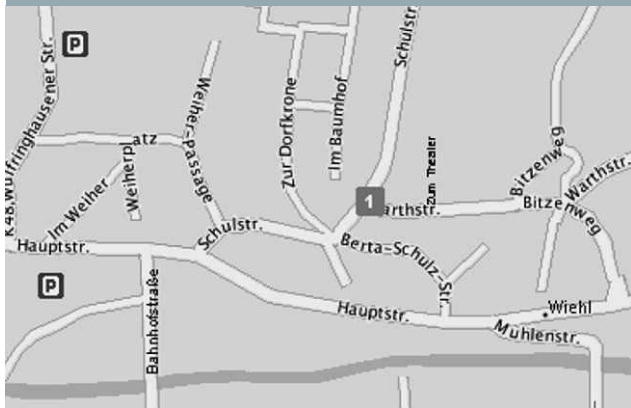


## SO FINDEN SIE UNS:



Folgen Sie in Wiehl einfach der Beschilderung „Theater“!

## NEUE MITGLIEDER...

– ob aktiv oder fördernd – sind uns stets willkommen!

Wenden Sie sich bitte an:

Michael Albrecht (Vorsitzender), Tel. 0 22 62/75 15 43 oder  
Thomas Knura (Geschäftsführer), Tel. 0172 9046866.

Sie können uns auch gerne eine Email an  
info@theater-wiehl.de senden.

Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Für Fragen stehen wir Ihnen ebenfalls gerne jederzeit  
persönlich zur Verfügung.

Ihr Schau-Spiel-Studio Oberberg e.V.

Kontoverbindungen:

Volksbank Oberberg eG

IBAN: DE21 3846 2135 0014 2000 10

Sparkasse Gummersbach

IBAN: DE12 3845 0000 0018 3706 92

(Der Schau-Spiel-Studio Oberberg e. V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Spenden und Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.)

## SCHAUSPIELTRAINING

### • Schauspieltraining für junge Leute:

Jeden Mittwoch (außer Schulferien) um 17.30 Uhr im Theater

Leitung: Peter Kirchner

### • Offenes Schauspieltraining für Erwachsene

- Einsteiger & Fortgeschrittene:

Jeden Montag von Oktober bis April um 17.30 Uhr im Theater

Leitung: Raimund Binder

## Die Termine:

Fr. 22.09.	Die Wahrheit,	<b>Premiere</b>	20 Uhr
Sa. 23.09.	Die Wahrheit		20 Uhr
So. 24.09.	Die Wahrheit		18 Uhr
Mi. 27.09.	Die Wahrheit		20 Uhr
Fr. 29.09.	Die Wahrheit		20 Uhr
Sa. 14.10.	Die Wahrheit		20 Uhr
So. 15.10.	Die Wahrheit		18 Uhr
Sa. 21.10.	Die Wahrheit		20 Uhr
So. 22.10.	Die Wahrheit		18 Uhr
Mi. 25.10.	Die Wahrheit		20 Uhr
Fr. 27.10.	Die Wahrheit		20 Uhr
Sa. 28.10.	Die Wahrheit		20 Uhr

Mi. 01.11.	Nathan der Weise		18 Uhr
Fr. 03.11.	Nathan der Weise		20 Uhr
Sa. 04.11.	Nathan der Weise		20 Uhr
So. 05.11.	Nathan der Weise		18 Uhr

Fr. 24.11.	Pippi Langstrumpf,	<b>Premiere</b>	17 Uhr
Sa. 25.11.	Pippi Langstrumpf		16 Uhr
Mi. 29.11.	Pippi Langstrumpf		17 Uhr
Fr. 01.12.	Pippi Langstrumpf		17 Uhr
Sa. 02.12.	Pippi Langstrumpf		16 Uhr
So. 03.12.	Pippi Langstrumpf		16 Uhr
Mi. 06.12.	Pippi Langstrumpf		17 Uhr
Fr. 08.12.	Pippi Langstrumpf		17 Uhr
Sa. 09.12.	Pippi Langstrumpf		16 Uhr
So. 10.12.	Pippi Langstrumpf		16 Uhr
Mi. 13.12.	Pippi Langstrumpf		17 Uhr
Fr. 15.12.	Pippi Langstrumpf		17 Uhr
Sa. 16.12.	Pippi Langstrumpf		16 Uhr
Mi. 20.12.	Pippi Langstrumpf		17 Uhr

Abendkasse: Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn



Wir zeigen von  
**September bis Dezember 2023**  
im Theater an der Warthstraße 1, Wiehl

## Die Wahrheit

Komödie von Florian Zeller

Wiederaufnahme:

## Nathan der Weise

Drama von  
Gotthold Ephraim Lessing

## Pippi Langstrumpf

von Astrid Lindgren

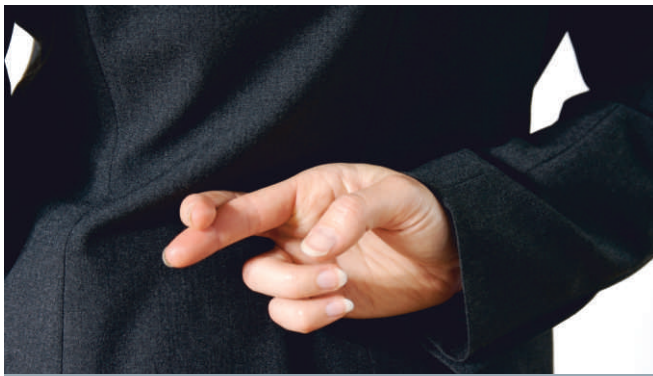
Kartenvorverkauf (auch Gutscheine) 14 Euro,  
ermäßigt 9 Euro bei Wiehl-Ticket, Bahnhofstraße 1,  
51674 Wiehl, Telefon 0 22 62 / 9 92 85

Restkarten an der Abendkasse 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Last-Minute-Reservierungen: Eine Stunde vor  
Vorstellungsbeginn unter 0160 / 1644509

**Reservierte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Beginn der  
jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse abgeholt werden.  
Ansonsten wird die Reservierung storniert und die Karten gehen  
wieder in den freien Verkauf!**

Weitere Informationen im Internet: [www.theater-wiehl.de](http://www.theater-wiehl.de)



## Die Wahrheit

Komödie von Florian Zeller  
Regie: Peter Kirchner

**Premiere: Freitag, 22. September 2023, 20 Uhr**

**Es spielen:** Rolf Peter Klaus (Michel), Maïke Krei (Alice),  
Daniela Kuhn-Berger (Laurence), Jörn Wollenweber (Paul)

Als „Ein Spiel von Lüge und Wahrheit“ könnte man Zellers Stück „Die Wahrheit“ bezeichnen. Für seinen verheirateten Protagonisten ist Wahrheit etwas mehr als Zweifelhaftes. Deshalb bevorzugt er die Lüge, denn sie sei eine Tugend, weil sie es erlaubt, das Leiden zu vermeiden. „Wenn die Leute von heute auf morgen aufhören würden, sich zu belügen, gäbe es kein einziges Paar mehr auf Erden. Und in gewisser Hinsicht wäre das das Ende der Zivilisation“ ist sein Credo. Und er hat in der Tat allen Grund, die Wahrheit zu meiden, hat er doch seit sechs Monaten ein Verhältnis mit Alice, der Ehefrau seines besten Freundes Paul. Doch die bekommt zusehends Schuldgefühle, nicht nur ihrem Mann gegenüber, sondern auch gegenüber Michels Ehefrau Laurence. Das ständige Versteckspielen, die immer neuen Lügen belasten ihr Gewissen und sie will endlich reinen Tisch machen. Michel ist damit gar nicht einverstanden: „Du belügst ihn nicht, Alice. Du sagst ihm nur nicht die Wahrheit. Es wäre egoistisch, ihm die Wahrheit zu sagen, nur um dein Gewissen zu erleichtern“, argumentiert er. Hat er sie damit überzeugt? Er ist sich nicht so sicher, denn bei einem Treffen erzählt ihm Paul von seinem Verdacht, dass Alice ihn seit Monaten betrügt. Hat sie also doch geplaudert? Als er sie zur Rede stellt, gesteht sie ihm, dass sie Paul tatsächlich ihr Verhältnis mit ihm gestanden hat. Michel ist empört. Eben noch hat er mit Paul gesprochen und obwohl der Bescheid wusste, wurde er schamlos von ihm angelogen, angelogen von seinem besten Freund. Plötzlich sieht er sich in der Rolle des Opfers, denn er muss feststellen, dass auch Alice ihm nicht die ganze Wahrheit gesagt hat. Und wie steht es mit Laurence? Sollte auch sie ...?

Unvermittelt wird der Lügner von seinen eigenen Lügen eingeholt und in der Folge weiß er nicht mehr, wo ihm der Kopf steht. Er, der bis dahin fest davon überzeugt war, sein verzwicktes Liebesleben im Griff zu haben, wird zum Spielball der Anderen und die Wahrheiten, die ihm jetzt um den Kopf fliegen, entziehen dem charmannten betrogenen Betrüger den Boden unter den Füßen.

Eine hinreißende, höchst raffiniert geschriebene Komödie mit einem geschliffenen, pointierten Dialog. Bewundernswert, wie dramaturgisch durchtrieben Zeller mit immer neuen und überraschenden Wendungen und Volten die Handlung vorantreibt. Immer wenn man glaubt, die Wahrheit zu wissen, wird sie unvermittelt wieder auf den Kopf gestellt, so dass man bis zum überraschenden Schluss in Atem gehalten wird.



## Wiederaufnahme: Nathan der Weise

Drama von Gotthold Ephraim Lessing  
Regie: Raimund Binder • Regieassistentz: Hiltrud Binder

**Mittwoch, 1. November 2023, 20 Uhr**

**Es spielen:** Raimund Binder (Nathan), Lisa Tormann (Recha),  
Colin Knura (Tempelherr), Johannes Schima (Saladin), Angela Harrock (Sittah),  
Silke Thierbach (Daja), Eckhard Pfiffer (Derwisch), Hans-Gerd Pruß (Patriarch),  
Thomas Knura (Klosterbruder) sowie Fabian Beer, Daniela Kuhn-Berger,  
Andreas Ley, Michael Ludwig, Jörn Wollenweber

Nathan, ein reicher Jude, ist gerade von einer Geschäftsreise in seine Heimatstadt, das Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge, zurückgekehrt. Er erfährt, dass seine Tochter Recha von einem Tempelherrn vor dem Feuertod gerettet worden ist. Dieser Tempelherr, Angehöriger eines christlichen Ordens, verdankt selbst sein Leben der unerwarteten Begnadigung durch den Sultan Saladin, der beim Anblick des jungen Mannes dessen Ähnlichkeit mit seinem verstorbenen Bruder Assad bemerkte. Nathan bewegt den Tempelherrn dazu, seiner Tochter Recha einen Besuch abzustatten und ihren Dank entgegenzunehmen.

Sultan Saladin, der die Freigiebigkeit und die Klugheit des Juden Nathan auf die Probe stellen will, fragt Nathan nach der »wahren Religion«. Nathan antwortet ihm mit der Ringparabel. Der tiefbeeindruckte Sultan trägt dem Juden seine Freundschaft an. Der Tempelherr verliebt sich unterdessen in Nathans Tochter Recha und begehrt sie zur Frau, doch Nathan, der einen nahen Verwandten in ihm vermutet, verweigert ihm dies. Als der Tempelherr erfährt, dass Recha gar nicht die Tochter Nathans, sondern ein christlich getauftes Waisenkind ist, wendet er sich an den Patriarchen von Jerusalem. Der will Nathan mit einer Intrige zu Fall bringen.



## Pippi Langstrumpf

von Astrid Lindgren  
Regie: Peter Kirchner

**Premiere: Freitag, 24. November 2023, 17 Uhr**

**Es spielen:** Malena Courth Toledo, Silke Faber, Lia Haase, Marita Herrmann,  
Helena Klemm, Julin Lipps, Clemens Müller, Isabella Pohl, Hans-Gerd Pruß,  
Bärbel Stinner, Lara Christin Vögeler, Jakob Vogelbusch

Eine gemütliche kleine Stadt in Schweden. Eines Tages erscheint dort ein etwa zehnjähriges Mädchen mit roten Zöpfen, die vom Kopf abstehen, vielen Sommersprossen im Gesicht, einem Apfelschimmel und einem kleinen zahmen Affen namens Herr Nilsson. Dieses Mädchen namens Pippi Langstrumpf zieht in die Villa Kunterbunt, eine Villa, die ziemlich bunt angemalt ist. In der Nachbarschaft lebt die Familie Settergren mit den beiden Kindern Tommy und Annika, die in Pippis Alter sind. Die beiden sind sehr neugierig auf die neue Nachbarin und freunden sich mit Pippi an.

Pippi ist ein sehr außergewöhnliches Mädchen: Ihre Mutter ist schon vor vielen Jahren gestorben, ihr Vater ist Kapitän, der in der Welt herumsegelt. Er wurde aber bei einem Sturm ins Meer geweht und niemand weiß, wo er nun ist. Pippi spricht viel mit ihrer Mutter im Himmel und vermisst ihren Papa, ist aber überzeugt, dass es ihm gut geht und er König einer Südseeinsel geworden ist.

Pippi hat zudem außergewöhnliche Kräfte. Sie ist stärker als jeder Mann und kann sogar problemlos ihr Pferd hochheben. Daher hat ihr Papa auch keine Bedenken, Pippi alleine wohnen zu lassen, denn sie hat vor nichts Angst. Er hat Pippi außerdem einen großen Koffer voller Goldstücke mitgegeben. Davon kann sie sich und ihren Freunden alles kaufen, was sie will. Tommy und Annika sind begeistert von ihrer neuen Freundin und verbringen jeden Tag miteinander.